

# EndoTherm®

**Stadt Wien - Bezirksmuseum Floridsdorf**  
Wien, Österreich



**11,49**  
%

DURCHSCHNITTliche EINSparUNG

FINANZIELLE EINSparUNGEN

**4.647,58 €**

CO<sub>2</sub>e EINSparUNG

**3.718,07 kg** CO<sub>2</sub>e

INSTALLIERT JAN 2024 - 15 MONATE PILOTZEITRAUM

"Als Abteilung, die für die von der Stadt Wien genutzten Objekte verantwortlich ist, freuen wir uns über jeden Prozentpunkt an Einsparungen, den wir realisieren können."

Wenn sich wie im Fall des EndoTherm Pilotversuchs mit ganz geringem Aufwand eine so deutliche Einsparung realisieren lässt, ist das ein besonderer Grund zur Freude."



**Die Stadt Wien ist stetig auf der Suche nach neuen Möglichkeiten den Energiebedarf ohne einhergehenden Komfortverlust zu reduzieren, und startete im Januar 2024 ein EndoTherm-Pilotprojekt im Bezirksmuseum Floridsdorf.**

Das im Jahr 1900 als Villa errichtete Gebäude wurde nach dem Zweiten Weltkrieg von der Stadt Wien erworben und diente zunächst als Bürogebäude. Seit 1960 beherbergt es das Bezirksmuseum Floridsdorf und einen Seniorentreffpunkt im Erdgeschoss.

## METHODIK

Die Analyse wurde nach dem International Performance Measurement & Verification Protocol (IPMVP) Option C durchgeführt. Dabei wurde eine Basislinie mit monatlichen Abrechnungsdaten von Dezember 2021 bis Februar 2024 erstellt. Diese monatlichen Werte wurden für die Außentemperatur mit Hilfe von Heizgradtagen (HGT) einer Wetterstation in Wien (11035) bei einer Grundlasttemperatur von 20° C normalisiert.

Die gewählte Basislinie verwendet die lineare Trendlinie (mit einem starken R<sup>2</sup> von 0,9785), um den Verbrauch anhand des bekannten monatlichen HDD-Wertes vorherzusagen. Dieser Wert kann mit dem tatsächlichen Wert verglichen werden, um die Einsparungen zu ermitteln.

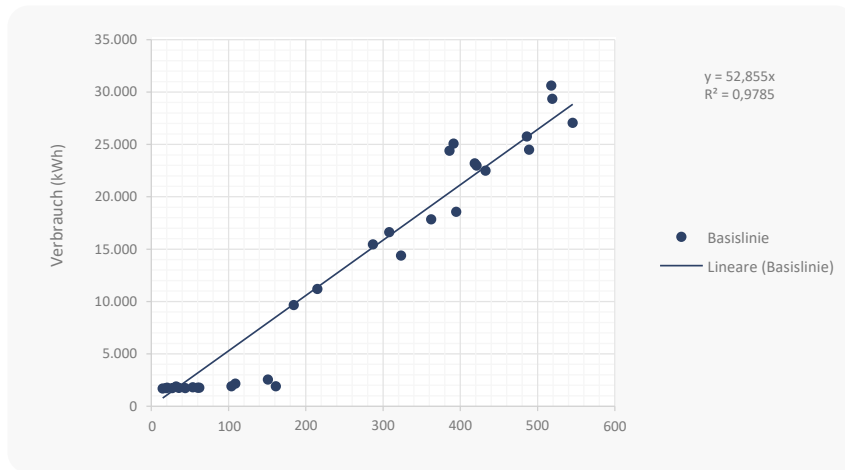


Abbildung 1: Basislinie Bezirksmuseum Floridsdorf

## ERGEBNISSE

Die Analyse wurde für 15 Monate zwischen Februar 2024 und Mai 2025 durchgeführt.

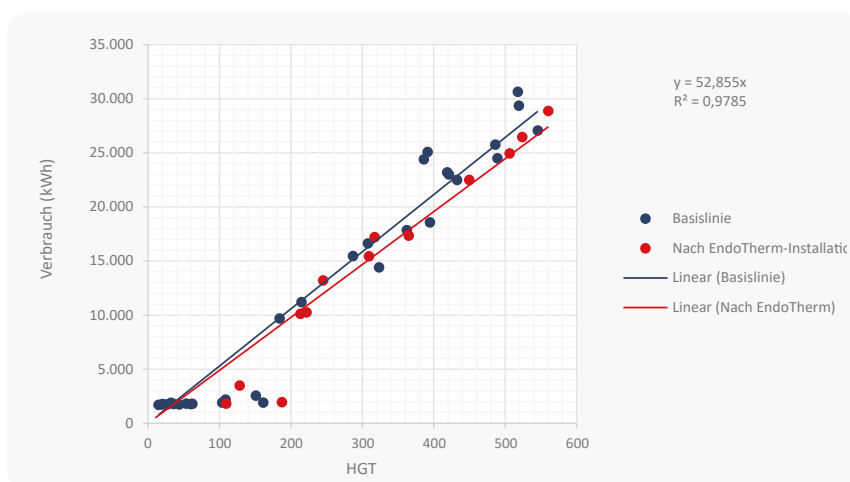


Abbildung 2: Nach EndoTherm-Installation, Analyse Bezirksmuseum Floridsdorf

**Während des fünfzehnmonatigen Pilotzeitraums wurden insgesamt 25.122 kWh eingespart.** Dies entspricht einer witterungsbereinigten **Senkung von 11,49 %** im Vergleich zum historischen Ausgangswert.

Der Standort hat einen Einheitspreis für Fernwärme von 18,5 ct/kWh, was während des Pilotzeitraums zu **Einsparungen von 4.647,58 €** führte.

Diese Einsparung an Fernwärmeenergie bedeutet auch eine **Verringerung der in die Atmosphäre freigesetzten CO<sub>2</sub>e um 3.718,07 kg** (basierend auf 1 kWh = 0,148 kg CO<sub>2</sub>e).

